

Würden Sie von diesem Nazi Ihr Auto reparieren lassen?

- Florian Brückner arbeitet in der Werkstatt des bekannten Autohaus Holzberg an der Hamburger Straße. Doch nicht nur Autos sind seine Leidenschaft: Regelmäßig marschiert er bei Naziaufmärschen mit und nimmt an Treffen und Aktivitäten organisierter Faschisten in Norddeutschland teil. Er ist Mitglied der Nazikameradschaft „Burschenschaft Thormania“.

Die Nazis der „Thormania“ fallen „in der jüngsten Zeit durch rege Aktivitäten auf und gehören zu einem rechtsextremen Netzwerk, das sich von Braunschweig über Wolfsburg bis nach Südniedersachsen erstreckt“, schreibt die Internetseite www.npd-blog.info über diese Kameradschaft.

In Wolfsburg stellte die „Thormania“ am 4. Juli 2009 den Schutz- und Ordnungsdienst für den – inzwischen verstorbenen - Hamburger Nazianwalt Jürgen Rieger, der an diesem Tag dort in einem ehemaligen Möbelhaus ein Museum für die NS-Organisation „Kraft durch Freude“ (KDF) gründen wollte. Mit dabei: Florian Brückner.

Im Januar letzten Jahres durchsuchte die Polizei im Rahmen einer Razzia gegen Nazis aus ganz Südniedersachsen auch drei Wohnungen in Braunschweig-Querum. Hier wohnen die Brüder Högel – Aktivisten der „Thormania“. Gefunden wurden u.a. „ein Karabiner, ein waffenscheinpflichtiger Dolch sowie viele Nazi-Erinnerungsstücke und Propagandamaterial wie unter vielen anderem Fahnen oder ein Ring mit SS-Rune“ (Braunschweiger Zeitung vom 22. 01.09). Aus ihrem Hang zu Waffen und Gewalt machen die Mitglieder dieser „Kameradschaft“ keinen Hehl: eine ihrer Internetseiten „schmückten“ Bilder von Handgranaten, Schlagringen und einem Gewehr. Im Fotoalbum der Seite posierte ein Mitglied mit Stahlhelm und Karabiner. Im Sommer letzten Jahres fand vor dem Amtsgericht Braunschweig ein Prozess gegen mehrere Mitglieder der Thormania wegen diverser Delikte statt. Gemeinsam mit Brückner stand z.B. auch „Nils P. aus Hörden am Harz“ vor Gericht: „Der Kraftfahrer aus dem Ort im Landkreis Osterode hatte im April 2007 mit einer Pumpgun in die Decke seines Zimmers geschossen. Bei der anschließenden Durchsuchung stellten Polizeibeamte scharfe Karabiner, Pistolen und Revolver sowie Munition sicher.“ (Quelle: www.npd-blog.info).

Die Nazis der „Thormania“ nehmen nicht nur regelmäßig an Aufmärschen oder anderen Treffen organisierter Nazistrukturen in Norddeutschland teil, sie selbst organisieren auch Aktivitäten für die Szene: So luden sie z.B. am 22. März 2009 zu einem Fußballturnier auf den „Bolzplatz Bärenkamp“ in Volkmarode. Bei diesem „Fußballturnier“ spielten Mannschaften diverser „Kameradschaften“ und der NPD mit. Am 19. September 2009 luden sie zu einer „Saalveranstaltung“ in Braunschweig, an der ca. 50 Faschisten teilgenommen haben. Dort warben sie für kommende Aufmärsche und stellten ihre so genannte „Kulturkampagne“ vor. Diese Kampagne fordert u.a. einen „Nationalen Sozialismus“: Ein ganz offener Bezug auf die Ideologie der NSDAP.

Florian Brückner ist seit Jahren Teil der militanten und organisierten Nazi-Szene in Braunschweig.

Möchten Sie wirklich, dass so
jemand Ihr Auto repariert?

> Weitere Information über die Nazi-Szene in Braunschweig gibt es unter > www.antifacafe.de.vu/nazisraus

Vi.S.d.P.: August Merges * Karl-Marx-Str. 4 * 38106 Braunschweig



WEG MIT DER
NAZI-KAMERADSCHAFT
THORMANIA!

www.antifacafe.de.vu

Antifaschistisches Plenum & Jugend Antifa Aktion (JAA)

